

Szenen mit Marionetten

Ein musikalisches Nummernprogramm (75 min.)

Zum Inhalt:

Das Phänomen der Beseelung toten Materials hat auch heute in unserer hochtechnisierten Welt nichts von seiner Faszination verloren. Kinder und Erwachsene sind gleichermaßen verblüfft, wenn eine Marionette zum Leben erweckt wird.

In diesem Programm sprechen die Fadenfiguren für sich, auch wenn sie kein Wort sagen. Und daß dabei viel gelacht werden kann, versteht sich allemal: Hauptthemen sind Parodien von Musikern und tragikomische Mißgeschicke. Wer die Musik von Louis Armstrong, Joe Cocker, Ella Fitzgerald oder den King Singers mag, kann sich auf ein wahres Fest für die Sinne freuen.

Raphael Mürle besitzt ein außergewöhnliches Gespür für die Schwerpunktverhältnisse seiner Fadenfiguren, so dass Spieler und Figur zu verschmelzen scheinen.

„Offensichtlich ist ihm das Führungskreuz wie an die Hand gewachsen“, schrieb einmal ein begeisterter Zeitungsjournalist darüber. Raphael Mürle studierte 1983 -1987 an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart im Fachbereich Figurentheater und war Schüler von Prof. Albrecht Roser.

Zur Bühne:

Das Figurentheater Raphael Mürle besteht seit 1987 und hat sich dem Theater für Erwachsene verschrieben.

Raphael Mürle studierte 1983 - 1987 an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart im Fachbereich Figurentheater. In Pforzheim betrieb er von 1987 - 2024 eine eigene Spielstätte mit 100 Sitzplätzen und einem regelmäßigen Spielplan.

Doch auch der Tourneebetrieb nimmt einen breiten Raum ein und Gastspiele im In- und Ausland gehören zum Alltag. Ungewöhnliche literarische Stoffe, Umsetzung musikalischer Themen und eine ausgeprägte Bildsprache zeichnen die Arbeit des Figurentheaters von Raphael Mürle aus.